

100

74

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, den 29. März 1941.
Der Direktor.

Abschrift.

Nr. 29 / 41

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin O 2.

Aussahlungsanordnung.

Neufestsetzung der an den 2. Sekretar beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Friedrich Böck, ledig, Besoldungsgruppe 2 a 2 vom 1. April 1941 ab zu zahlenden Besoldungsbezüge für das Rechnungsjahr 1941.

1.) Grundgehalt : Jahresbetrag :	7 500,- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 (Berlin):	1 152,- RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. des Grundgehalts:	225,- RM
Zusammen :	8 877,- RM

Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter, 6 v.H.

	532,62 RM
Bleiben :	8 344,38 RM

Hierzu Auslandszulage für Rom :

	2 400,- RM
--	------------

Zusammen :	10 744,38 RM
------------	--------------

Hierzu Feuerungszuschlag für Rom, 15 v.H.:

	1 611,66 RM
--	-------------

Zusammen :	12 356,04 RM
------------	--------------

Hiervon ab Währungsabzug für Rom, 20 v.H.:

	2 471,21 RM
--	-------------

Bleiben :	9 884,83 RM
-----------	-------------

Die Besoldungsbezüge betragen mithin für den Monat:

1.) Grundgehalt :	625,- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 (Berlin) :	96,- RM
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. des Grundgehalts:	18,75 RM
Zusammen :	739,75 RM

Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter, 6 v. H.:

	44,39 RM
Bleiben :	695,36 RM

Hierzu Auslandszulage für Rom :

	200,- RM
--	----------

Zusammen :	895,36 RM
------------	-----------

Hierzu Feuerungszuschlag für Rom, 15 v.H.

	134,39 RM
--	-----------

Zusammen :	1 029,66 RM
------------	-------------

Hiervon ab Währungsabzug für Rom, 20 v.H. :

	205,93 RM
--	-----------

Bleiben :	823,73 RM
-----------	-----------

Nächste Erhöhung am 1. Oktober 1941.

Die